BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-6-79-201-25 **Am Burggraben; Am Burggraben 11.** Ehem. Schloss der Herren von Grummbach, ab 1243 im Besitz der Grafen Rieneck-Rothenfels, ab 1328 Wolfskeel'sches Gut, im 16. Jh. Lehen des Hochstifts Würzburgs, ab 1692 Pfarrhof; ehem. Palas, dann Zehntscheuer, dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach, spätes 14./15. Jh., bez. 1586, mit südlichem, späterem Anbau, nach 1800; ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, im Kern 12. Jh., westliche Erweiterung und Umbau, um 1692; ehem. Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Walmdach, 17. Jh.; unregelmäßig polygonaler Bering mit Graben, 12. Jh., mit gotischen Rundturmreste, 14./15. Jh.; Brücke, mit ehem. Burgtor, Bruchsteinmauerwerk, im Kern wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-24 **Am Burggraben 9.** Grenzstein, mit Wappenrelief der Herrn von Grumbach, Sandstein, bez. 1569. Stein, bez. 1798; am Feuerwehrhaus.
nachqualifiziert

D-6-79-201-26 **Am Burggraben 13.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, ehem. Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, wohl 1602-08, bez. 1613, im Norden durch modernen Langhausanbau erweitert, 1976/77; mit Ausstattung; ehem. Kirchhofbefestigung, Bruchsteinmauerwerk, wohl 17. Jh.; Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1849; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen des Krieges von 1870/71 und des Ersten Weltkrieges, später erweitert für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges, Figur des Hl. Martin zu Pferd, seinen Mantel teilend, auf Pfeiler über Tischsockel, um 1920.
nachqualifiziert

D-6-79-201-28 **Angerweg; Nähe Bergstraße.** Bildstock mit Kreuzigung und Pietà, 18. Jh.; bei Nebengebäude.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-29 **Austraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietà und Marienkrönung, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1839.
nachqualifiziert

D-6-79-201-27 **Austraße 5.** Bildstockaufsatz, in die Mauer eingelassen, mit Darstellung des Hl. Martin, Sandstein, 1866.
nachqualifiziert

D-6-79-201-17 **Bildstock.** Bildstock, mit Monstranz, bez. 1875; Burggrumbacher Hölzchen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-20 **Bildstock.** Bildstock, mit Marienkrönung und Pietà, bez. 1845; lange Läng.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-21 **Bildstock.** Bildstock, mit Kreuzigung, 1. Hälfte 17. Jh.; Weg nach Kürnach.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-54 **Bildstock.** Bildstock, mit Kreuzigung, 1750; z. Z. sichergestellt.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-53 **Bildstock.** Bildstock, mit Dreifaltigkeit, bez. 1836; z. Z. sichergestellt.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-68 **Burggrumbacher Straße 7.** Relief der Vierzehn Nothelfer und der Marienkrönung, rundbogig, Sandstein, 18. Jh.; in Mauernische eingelassen.
nachqualifiziert

D-6-79-201-1 **Burggrumbacher Straße 8.** Pietà, kleines Vesperbild in moderner Nische, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-30 **Burgweg 1.** Prozessionsaltar, baldachinbekrönter Aufsatz mit Relief der Marienkrönung und Christus an der Geißelsäule als Bekrönungsfigur, auf Tischsockel mit Inschrift und seitlichen Voluten, Sandstein, bez. 1761.
nachqualifiziert

D-6-79-201-59 **Dürrwiesenfeld.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Hl. Familie und Dreifaltigkeit, Rückseite mit Geißelchristus, auf Säule über Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1836.
nachqualifiziert

D-6-79-201-44 **Erbshausener Straße.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz, darin Pietàfigur, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1888.
nachqualifiziert

D-6-79-201-2 **Futtergasse 4; Futtergasse 4 a.** Scheune, massiver Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, bez. 1629.
nachqualifiziert

D-6-79-201-22 **Geisberg.** Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Relief der Vierzehn Nothelfer, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, neugotisch, bez. 1882.
nachqualifiziert

D-6-79-201-3 **Hauptstraße 3.** Bildstock, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, darin jüngere Heiligenfigur, auf Säule, Sandstein, bez. 1610.
nachqualifiziert

D-6-79-201-4 **Hauptstraße 4.** Gasthof, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, am Wirtshausausleger bez. 1829; Heiligenfigur, Maria Immaculatà auf hohem Postament mit Baldachin, Sandstein, bez. 1787; Bildstock mit Marienkrönung, bez. 1748; bei der Brauerei.
nachqualifiziert

D-6-79-201-5 **Hauptstraße 8.** Reliefplatte mit Hl. Familie, 2. Hälfte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-56 **Hauptstraße 11; Nähe Hauptstraße.** Erneuertes Bildhäuschen, mit historischem Gipsrelief mit Herz-Jesu-Darstellung, mit neugotischer Bekrönung, bez. 1875.
nachqualifiziert

D-6-79-201-7 **Hauptstraße 27.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, auf erneuertem Schaft und Tischsockel, Sandstein, 1778.
nachqualifiziert

D-6-79-201-6 **Hauptstraße 27.** Hausmadonna, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-8 **Hauptstraße 28.** Relief, mit Darstellung der Marienkrönung in Nische, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-9 **Hauptstraße 32.** Bildstock, erneuerte Herz-Jesu-Figur auf Säule mit Weinrankenlaub, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-10 **Hauptstraße 37.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach und zwei Toreinfahrten, bez. 1831.
nachqualifiziert

D-6-79-201-11 **Hauptstraße 41.** Bildstock, Aufsatz mit Kreuzbekrönung und Pietàrelief, Kunststein 1953, auf Tischsockel mit Inschrift, bez. 1727.
nachqualifiziert

D-6-79-201-71 **Hauptstraße 44.** Lagerhalle der Bayerischen Zentral-Darlehenskasse, seit 1923 BayWa AG, zweigeschossiger unterkellerter Walmdachbau mit Sattelreiter, Fassadengliederung mit bossierten Eck- und Putzlisenen, an der Straße Verladerampe mit Pultdach, bez. 1918.
nachqualifiziert

D-6-79-201-55 **Kirchgiebel.** Bildstock, sog. Schaffersmarter, Reliefaufsatz mit Darstellung der Vierzehn Heiligen auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1702.
nachqualifiziert

D-6-79-201-12 **Kirchstraße 3.** Eingangspforte, mit Aufsatz einer Herz-Jesu-Büste sowie geschnitztem Türblatt, bez. 1850.
nachqualifiziert

D-6-79-201-13 **Kirchstraße 5.** Bildstock, blockartiger, vierseitger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und zentraler Kreuzigungsszene, auf abgefastem Pfeiler über Postament, Sandstein, bez. 1619.
nachqualifiziert

D-6-79-201-14 **Kirchstraße 6.** Hausmadonna, Maria Immaculata, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-15 **Kirchstraße 12.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, Turmunterbau 1611, übriger Bau 1797-1804; mit Ausstattung; ehem. Kirchhofbefestigung, Bruchsteinmauerwerk, wohl 18. Jh.; Grabplatten, 17.-19. Jh.; Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, darauf Figur der Muttergottes, Sandstein, bez. 1733; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Figur des Hl. Laurentius auf hohem Postament, bez. 1921; Bildstock mit Kreuzigung, um 1700.
nachqualifiziert

D-6-79-201-43 **Kreuzleite.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Vierzehn Nothelfer, Rückseite mit Dreifaltigkeit, auf abgefastem Pfeiler über Tischsockel mit Inschrift, neugotisch, Sandstein, bez. 1869.
nachqualifiziert

D-6-79-201-37 **Kr WÜ 3.** Bildhäuschen, giebelbedachter Nischenaufsatz, darin modernes Heiligenrelief, auf Tischsockel, historistisch, Sandstein, bez. 1876.
nachqualifiziert

D-6-79-201-36 **Kr WÜ 3; Zehnerhöhe.** Feldaltar, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief der Marienkrönung sowie der 14 Nothelfer, auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1849.
nachqualifiziert

D-6-79-201-50 **Kr WÜ 6.** Sühnekreuze, zwei grob gehauene Sandsteinkreuze, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-6-79-201-51 **Kr WÜ 6.** Wegkreuz, Sandstein, bez. 1874; an der Straße nach Hilpertshausen.
nachqualifiziert

D-6-79-201-49 **Kr WÜ 6.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, Rückseite mit Inschrift, auf Pfeiler mit Postament, Sandstein, bez. 1585.
nachqualifiziert

D-6-79-201-31 **Martinstraße 2.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungszene, auf Pfeiler mit erneuertem Schaft, Sandstein, um 1550.
nachqualifiziert

D-6-79-201-32 **Martinstraße 7.** Hausfigur, Madonna in Muschelnische, Sandstein, bez. 1714.
nachqualifiziert

D-6-79-201-67 **Mozartstraße 2.** Bildstock, Vierkantpfeiler, Konsole mit Wappen, Aufsatz mit Kreuzigung und Stiftern, bez. 1650.
nachqualifiziert

D-6-79-201-18 **Nähe Ölbergstraße.** Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschriftentafel, darauf Figur der Muttergottes, Sandstein, bez. 1858; Kreuzweg, 14 Stationen, rundbogiger Aufsatz mit figürlichen Relieftafeln auf Sockel, Sandstein, bez. 1859; Ölberg, Sandsteinfigurengruppe, bez. 1863.
nachqualifiziert

D-6-79-201-45 **Nähe Veiter Berg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Dreifaltigkeit, Rückseite mit Pietà, auf abgefastem Pfeiler über Tischsockel mit Inschrift, neugotisch, Sandstein, bez. 1878.
nachqualifiziert

D-6-79-201-35 **Neun Morgen.** Heiligenhäuschen, giebelbedachter Nischenaufsatz mit Evangelist Johannes als Bekrönungsfigur, darin Pietàfigur, auf Tischsockel,Sandstein, bez. 1872.
nachqualifiziert

D-6-79-201-46 **Nikolausstraße 4.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Hl. Wendelin als Bekrönungsfigur, darin Pietàfigur, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1876.
nachqualifiziert

D-6-79-201-47 **Nikolausstraße 14.** Prozessionsaltar, baldachinbekrönter Nischenaufsatz mit Lamm Gottes als Bekrönungsfigur, darin Relief der Hl. Dreifaltigkeit, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1808.
nachqualifiziert

D-6-79-201-48 **Nikolausstraße 16; Nikolausstraße.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Dachreiter mit Spitzhelm, 1675, später nach Westen verlängert, 1867; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, wohl gleichzeitig; Wappentafel, bez. 1710; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges, Figur des Hl. Georg als Drachentöter zu Pferd, auf Postament, Kunststein, um 1920.
nachqualifiziert

D-6-79-201-16 **Oberpleichfelder Straße 4.** Pietà, Sandsteinvesperbild in Tuffsteingrotte, darunter Stiftergedenkstein, bez. 1894.
nachqualifiziert

D-6-79-201-23 **Oberpleichfelder Straße 18.** Bildstock, Pietà, 1876; an der Straße nach Oberpleichfeld, ca. 500 m vor dem Ort.
nachqualifiziert

D-6-79-201-57 **Rieder Weg.** Bildstock, Sandstein, mit Relief der Vierzehn Heiligen, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-79-201-34 **Ritterstraße.** Bildstock mit St. Georg und Kreuztragung, um 1700; Ecke Bergstraße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-201-33 **Ritterstraße; Ritterstraße 16.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien mit Henkersknecht, auf erneuertem Postament, Sandstein, bez. 1720.
nachqualifiziert

D-6-79-201-52 **Schafleite.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzschlepper, auf Pfeiler über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1749.
nachqualifiziert

D-6-79-201-19 **Schulstraße 2.** Bildstock, kielbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Pietà, auf abgefastem Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1875.
nachqualifiziert

D-6-79-201-39 **Veiter Berg 2.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, bez. 1719, rückwärtiger Teil massiv erneuert, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-40 **Veiter Berg 13.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Bruchsteinquaderbau mit Halbwalmdach, bez. 1806.
nachqualifiziert

D-6-79-201-41 **Veiter Berg 15.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Dachreiter mit Glockendach, 1719-21; mit Ausstattung; Friedhof, ummauerte Anlage mit Grabdenkmälern des 19. und frühen 20. Jh., sowie erhaltener Bruchsteinmauer, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-38 **Veiter Berg; Veiter Berg 1.** Relief, mit Darstellung der Marienkrönung und Inschrift, Sandstein, bez. wohl 1731.
nachqualifiziert

D-6-79-201-66 **Veiter Berg; Veiter Berg 2.** Heiligenfigur, Figur der Schmerzhaften Muttergottes auf Tischsockel, Sandstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-201-65 **Windmühle.** Friedhofskreuz, dreiteiliger Sockel mit Kruzifix, seitlich Figuren Mariens und Johannis, historistisch, Sandstein, bez. 1948.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 62

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-6026-0013 Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittel- und des Jungneolithikums sowie Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6125-0059 Siedlung der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6125-0166 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6125-0167 Bestattungsplatz mit Grabhpügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6125-0172 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0018 Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0036 Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0050 Siedlung des Neolithikums, der frühen und jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0080 Siedlung des jüngeren Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0081 Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0083 Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0085 Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, ferner der Bronze- , der Urnenfelder- und der Hallstattzeit, außerdem Bestattungsplatz mit Körpergräbern der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0086 Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0087 Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0088 Siedlung des jüngeren Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-6126-0091 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6126-0092 Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0093 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Befestigungsanlagen, im Bereich der Burg Grumbach.
nachqualifiziert

D-6-6126-0094 Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0095 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6126-0096 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6126-0098 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0100 Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0107 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0109 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-6126-0110 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6126-0120 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0121 Siedlung des Alt-, Mittel- und Jungneolithikums, der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0123 Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der späten Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0124 Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der frühen und der jüngeren Latènezeit sowie Brandgräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6126-0125 Siedlung des Altneolithikums.
nachqualifiziert

D-6-6126-0180 Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6126-0181 Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6126-0187 Siedlung der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0189 Siedlung des Altneolithikums, der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit sowie Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6126-0198 Vorgeschichtliche Gräber mit Kreisgräben.
nachqualifiziert

D-6-6126-0199 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0201 Siedlung der Frühlatènezeit sowie Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6126-0204 Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit sowie der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0205 Siedlung der späten Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6126-0271 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Unterpleichfeld mit Körperbestattungen im ehem. befestigten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6126-0273 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Martin von Burggrumbach mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6126-0276 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6126-0278 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Vitus von Hilpertshausen mit Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6126-0280 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Nikolaus von Rupprechtshausen mit Körperbestattungen im Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 45